

# Kinder in Heimen und Pflegefamilien

Finke

2019

ISBN 978-3-406-74441-9

C.H.BECK

schnell und portofrei erhältlich bei  
[beck-shop.de](http://beck-shop.de)

Die Online-Fachbuchhandlung [beck-shop.de](http://beck-shop.de) steht für Kompetenz aus Tradition. Sie gründet auf über 250 Jahre juristische Fachbuch-Erfahrung durch die Verlage C.H.BECK und Franz Vahlen.

[beck-shop.de](http://beck-shop.de) hält Fachinformationen in allen gängigen Medienformaten bereit: über 12 Millionen Bücher, eBooks, Loseblattwerke, Zeitschriften, DVDs, Online-Datenbanken und Seminare. Besonders geschätzt wird [beck-shop.de](http://beck-shop.de) für sein umfassendes Spezialsortiment im Bereich Recht, Steuern und Wirtschaft mit rund 700.000 lieferbaren Fachbuchtiteln.

# Sachverzeichnis

Die angegebenen Zahlen beziehen sich auf Randnummern

- Adoption als Perspektive der Fremdunterbringung 104
- Anwalt, Rolle im Setting einer Fremdunterbringung 164
- Aufenthaltsbestimmungsrecht 20, 150
- Aufsichtspflichten 111, 133
- Ausbildungs- und Beschäftigungsmaßnahmen 34
- Ausgestaltung der Hilfe
  - bei der Eingliederungshilfe 41
  - bei der Hilfe für junge Volljährige 42
  - bei der Hilfe zur Erziehung 28 ff.
- Auskünfte über das Kind 108, 132, 143
- Auslandsmaßnahmen 31
  
- benachteiligende Lebensverhältnisse 53, 136
- Betreuungsperson(e)n, Rolle im Setting einer Fremdunterbringung 128 ff.
- Bundesverfassungsgericht, Grundsätze der Rechtsprechung 75 ff.
  - Aufteilung der Schutzverantwortung für Kinder zwischen Eltern und Staat 90
  - Eine Trennung von Eltern und Kindern erfordert eine nachhaltige Gefahr 78
  - Eltern dienen dem Wohl des Kindes grundsätzlich am besten 76
  - Eltern ist das Recht auf Pflege und Erziehung ihrer Kinder garantiert 77
  - Eltern müssen ihre Erziehungsfähigkeit nicht unter Beweis stellen 81
  - Eltern sind zur Pflege und Erziehung ihrer Kinder verpflichtet 88
  - Es geht nicht um die Frage, was das Beste für das Kind ist 82
  - Kinder haben ein Recht auf Pflege und Erziehung durch ihre Eltern 89
  - Kinder haben ein Recht auf Schutz durch den Staat 87
  - Kinder haben kein Recht auf eine optimale Erziehung 84
  - Kinder nehmen am Schicksal ihrer Familie teil 85
  - Negative Folgen einer Trennung müssen bedacht werden 79
  - Resilienzfähigkeiten des Kindes 83
  - Vorrang öffentlicher Hilfen 80
- Datenschutz 109
- Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche
  - Hilfe bei was? (Hilfebedarf) 25
  - Hilfe für wen? (Leistungsberechtigter) 25
  - Hilfe wodurch? (Ausgestaltung der Hilfe) 41
- Elterliche Sorge
  - Alleinsorge eines Elternteils 18
  - Entzug der elterlichen Sorge 45 ff.
  - gemeinsame elterliche Sorge 17
- Eltern
  - Ausfall als Inhaber der elterlichen Sorge 44 f.
  - Beteiligung an der Hilfeplanung 157
  - bleibende Elternverantwortung, wenn das Kind fremduntergebracht ist 142
  - Freiheit, Hilfe abzulehnen 8
  - Freiheit, zu entscheiden, wo das Kind lebt 1, 139
  - Grenzen elterlicher Freiheit 9
  - Herausgabeanspruch 39
  - Rolle der Herkunftseltern im Setting einer Fremdunterbringung 137 ff.
- Entscheidungskompetenzen 110, 131, 138 ff., 146
- Entzug der elterlichen Sorge
  - „Nebenwirkungen“ 46
  - Voraussetzungen 45
  - Vorrang öffentlicher Hilfen 47
- Erziehungs- und Entwicklungsziele 94
  
- Familiengerichtliche Verfahren 61 ff., 118
  - Anhörung 63
  - Beschwerdemöglichkeiten 68
  - Einleitung eines Verfahrens 61
  - Erörterungsgespräch 62
  - Sachverständigengutachten 65
  - Überprüfung von Entscheidungen 67
  - Verfahrensbeistand 64
  - (vorläufiges) Ende eines Verfahrens 66
  - wenn das Kind bereits fremduntergebracht ist 118
- flexible Hilfen 30
- Freiheitsentziehung 40
- Fremdheit des Kindes in seiner neuen Lebensumgebung 3, 105, 129
- Fremdunterbringung
  - als staatliche Aufgabe 2
  - als Konstruktion der Jugendhilfe 10 ff.

## Sachverzeichnis

- gegen den Willen der Eltern (Herausnahme) 43 ff.
  - Perspektive der Fremdunterbringung 103 f.
  - Probleme im Familiensystem als Anlass einer Fremdunterbringung 6 f.
  - relevante Hilfebedarfe 5
- Grundprinzipien, Leitbilder und Botschaften gesetzlicher Vorschriften 93 ff.
- Grundsätze zur Ausgestaltung von Jugendhilfe 97
- Heimerziehung (§ 34 SGB VIII) 39
- Herausgabeanspruch der Eltern 139
- Herausnahme (Fremdunterbringung gegen den Willen der Eltern) 43 ff.
- Herkunftseltern, Rolle im Setting einer Fremdunterbringung 137 ff.
- Hilfe
- Hilfe bei was? (Hilfebedarf) 11 ff.
  - Hilfe für wen? (Leistungsberechtigter) 11 ff.
  - Hilfe wodurch? (Ausgestaltung der Hilfe) 27 ff.
- Hilfe für junge Volljährige
- Hilfe bei was? (Hilfebedarf) 26
  - Hilfe für wen? (Leistungsberechtigter) 26
  - Hilfe wodurch? (Ausgestaltung der Hilfe) 42
- Hilfe zur Erziehung
- Hilfe bei was? (Hilfebedarf) 22 ff.
  - Hilfe für wen? (Leistungsberechtigter) 12 ff.
  - Hilfe wodurch? (Ausgestaltung der Hilfe) 28 ff.
- Hilfebedarf(e)
- bei der Eingliederungshilfe 25
  - bei der Hilfe für junge Volljährige 26
  - bei der Hilfe zur Erziehung 22 ff.
  - die zu einer Fremdunterbringung führen können 5
- Hilfeplanung 98 ff.
- Hilfeplangespräch 102
  - Steuerungsverantwortung des Jugendamtes 29, 101
  - vor Beginn der Hilfe 99
  - Wunsch- und Wahlrecht 100
- Jugendamt
- „Fehler“ und ihre Konsequenzen 74
  - Rolle(n) im Setting einer Fremdunterbringung 153 ff.
  - Rolle im familiengerichtlichen Verfahren 162
  - Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung 69 ff.
- Kind(er)
- Beteiligung 96
  - Begriffsklärung 4
  - Kindeswohl 119
  - Kindeswohlgefährdung 51 ff.
  - Rolle im Setting einer Fremdunterbringung 121 ff.
- Kindeswohlgefährdung
- als unbestimmter Rechtsbegriff 51
  - als drohender Schaden 52
  - als Frage von Sichtweisen und Bewertungen 54, 86
  - als Schwelle, bei der sich der Staat einmischen darf 55 f.
  - Rolle des Jugendamtes als Wächter des Kindeswohls 69 ff., 159
- Kosten 117, 127, 135 f., 144, 158
- Krankenhilfe 36
- Lebensunterhalt 35
- Leistungsberechtigter
- bei der Eingliederungshilfe 25
  - bei der Hilfe für junge Volljährige 26
  - bei der Hilfe zur Erziehung 13 ff.
- Leistungsverpflichtung des Jugendamtes
- Einschätzungsspielraum des Jugendamtes 29
  - Hilfe zur Erziehung als subjektives Recht 14
- Maßnahmen zur Abwendung einer Kindeswohlgefährdung
- Gebot, Hilfe in Anspruch zu nehmen 50
  - teilweise Entziehung der Personensorge 49
  - vollständige Entziehung der Personensorge 48
- nachgeborene Kinder 37, 123
- Personensorge
- Aufenthaltsbestimmungsrecht 20, 150
  - Recht an der Hilfeplanung teilzunehmen 150, 157
  - Recht, Hilfe zur Erziehung zu beanspruchen 21, 150
  - Umgangsbestimmungsrecht 140, 150
- Personensorgeberechtigter
- Eltern als Inhaber der Personensorge 15 ff.
  - Vormund/Pfleger als Inhaber der Personensorge 19 ff.
- Perspektive der Fremdunterbringung 103 f.
- Probleme im Familiensystem
- als Anlass für eine Fremdunterbringung 6
  - Unterschiede in der Wahrnehmung des Problems 7
- rechtliche Eltern 16
- Richter, Rolle im Setting einer Fremdunterbringung 167

- Rolle der Betreuungsperson(en) 128 ff.
  - Aufsicht über das Kind 133
  - Auskünfte über das Kind 132
  - Entscheidungskompetenzen 131
  - Fremdheit des Kindes 129
  - Kosten 135 f.
  - weitere Hilfen und Leistungen 134
  - Zusammenarbeit mit den Eltern des Kindes 130
- Rolle der Herkunftseltern 137 ff.
  - Auskunftsrechte 143
  - bleibende Elternverantwortung 142
  - Entscheidungskompetenzen 138 ff.
  - Kostenbeteiligung 144
  - Umgangsbeschränkungen 141
- Rolle des Jugendamtes
  - als Allgemeiner Sozialdienst (ASD) 154
  - als Amtsvormund/Amtspfleger 161
  - als Hilfeplaner 156 f.
  - als Kostenträger 158
  - als Pflegekinderdienst 155
  - als Wächter des Kindeswohls 159
  - im familiengerichtlichen Verfahren 162
  - im Verhältnis zum Einzelvormund/Einzel-  
pfleger 160
- Rolle(n) des Jugendamtes 153 ff.
- Rolle des Kindes 121 ff.
  - Entstehen von Rechten und Pflichten  
durch Vertretung 125
  - Geschäftsfähigkeit 124
  - Kostenbeteiligung 127
  - Selbstbestimmung 122
  - Teilmündigkeiten 123
  - Verantwortlichkeit für Schäden 126
- Rolle des Vormunds/Pflegers 145 ff.
  - Beziehung zu den Betreuungspersonen 149
  - Beziehung zu den Herkunftseltern 150
  - Beziehung zu Familiengericht und Jugendamt  
151
  - Beziehung zum Kind 148
  - Entscheidungskompetenzen 146
  - Vergütung 152
  - Vertretungsmacht 147
- Rollen im familiengerichtlichen Verfahren  
163 ff.
  - Anwalt 164
  - Jugendamt 162
  - Richter 167
  - Sachverständiger 166, 65
  - Verfahrensbeistand 165, 64
- Sachverständiger, Rolle im Setting einer Fremd-  
unterbringung 166
- Schutz des fremduntergebrachten Kindes  
112 ff.
  - in einer Heimeinrichtung 114
  - in einer Pflegestelle 113
- Schutzauftrag des Jugendamtes bei Kindeswohl-  
gefährdung 69 ff.
  - Einschaltung des Familiengerichts 72
  - Einschätzung des Gefährdungsrisikos 70
  - Hilfe anbieten 71
  - Inobhutnahme 73
- Setting einer Fremdunterbringung 91 ff.
  - Themen 92 ff.
  - Rollen 120 ff.
- Steuerungsverantwortung des Jugendamtes 29,  
101
- therapeutische Leistungen 32
- Umgang zwischen Kind und Herkunftsfamilie
  - Umgangsbeschränkungen 141
  - Umgangspflichten und Umgangsrechte  
107
- Umgangsbestimmungsrecht 140
- Verfahrensbeistand, Rolle im Setting einer  
Fremdunterbringung 165
- Verhältnismäßigkeitsprinzip
  - bei Interventionen des Familiengerichts  
46 ff.
  - bei Interventionen des Jugendamtes 56
- Vollzeitpflege (§ 33 SGB VIII) 38
- Vormund/Pfleger, Rolle im Setting einer  
Fremdunterbringung 145 ff.
- Vormundschaft/Pflegschaft
  - Anordnung der Vormundschaft/Pflegschaft  
58
  - Auswahl des Vormunds/Pflegers 59
  - Bestellung des Vormunds/Pflegers 60
  - Unterschiede und Gemeinsamkeiten 57
- Wirkungen und Nebenwirkungen
  - Alltagserleben 33
  - der Anknüpfung eines Hilfeanspruchs an  
ein (Erziehungs-) Defizit 23
  - Kompetenz und Haltung der Fachkräfte  
24
- Wunsch- und Wahlrecht 100
- Zusammenarbeit zwischen Betreuungsperson(en)  
und Eltern 106, 130
- Zuständigkeitsverteilung
  - zwischen Jugendämtern und Landesjugend-  
ämtern 116
  - zwischen Trägern der freien Jugendhilfe  
und Trägern der öffentlichen Jugendhilfe  
115
- zwischen Hilfe und Kontrolle 95